



AFRIKA/ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK - 2.500 Kindersoldaten müssen kämpfen und werden sexuell missbraucht

Bangui (Fidesdienst) – Rund 2.500 Kindersoldaten wurden sowohl von der Rebellen группierung Seleka als auch von den regulären Streitkräften des Landes rekrutiert. Dies teilt die Leiterin des Büros des Kinderhilfswerks UNICEF in Bangui der afrikanischen Online-Zeitung Afrik.com mit. Viele dieser Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 3 und 18 Jahren kommen aus dem ärmsten Bevölkerungsteilen. Jungen werden im Kampf oder beim Transport von Material sowie als Boten eingesetzt; Mädchen müssen kochen oder werden sexuell missbraucht. Wie das Kinderhilfswerk mitteilt, wurden die Kinder bereits vor Ausbruch des Konflikts Mitte Dezember 2012 rekrutiert. Die UNICEF-Mitarbeiterin erinnert in diesem Zusammenhang auch an das Problem der Straßenkinder, die sich selbst überlassen und damit in verstärktem Maß Risiken ausgesetzt sind. Die Rebellen verschleppten auch elternlose Kinder, die eine einfache Beute sind. (AP) (Fidesdienst, 10/01/2013)